

Levi, Berthold, Erich und Pauline: Zeittafel

- 20.12.1877 Geburt von Berthold in Rexingen als fünftes von insgesamt 11 Kindern des Ehepaars Karoline, geb. Rödelzheimer (1846 - 1931) und Isak Levi (1836 - 1911), dessen Berufsangaben ‚Handelsmann‘ oder ‚Metzger‘ lauten
- 25.10.1884 Geburt von Pauline (Paula) Gummersheimer in Lehrensteinsfeld. Eltern: Ruben Gummersheimer (Lehrer, Kantor und Schochet; Kantor in Jebenhausen 1862-63) und Cecilie, geb. Hirschheimer
- 1894 – 1897 Besuch des Württembergischen Lehrerseminars in Esslingen
- 1897 – 1898 tätig als Lehrer, Kantor und Schochet in Affaltrach, Thalheim und Pflaumloch (Lehrtätigkeit im Dienst der Israelitischen Oberkirchenbehörde)
- 1898 – 1902 tätig in Ulm
- 1902 – 1903 tätig in Heilbronn
- 1903 -1916 tätig in Horb
- 1908 absolviert er die 2. Dienstprüfung



Hochzeitsfoto Berthold und Pauline

- 14.11.1910 Heirat in Stuttgart mit Pauline (Paula) Gummersheimer
- 26.11.1911 Geburt von Sohn Iwan (Immanuel) Levi in Tübingen
- 17.08.1915 Tod von Iwan Levi in Tübingen. Grab in Horb, Grabstein 47
- 11/1915 Teilnahme am 1. Weltkrieg
- 07/1916 Berthold tätig in Öhringen (bis 31.01.1926)
- 22.11.1916 Geburt von Erich Levi in Öhringen
- 01.02.1926 Dienstantritt in Göppingen als Kantor und Religionslehrer. Leitet auch die Bibliothek des Vereins ‚Merkuria‘. Wird in den Vorstand des ‚Israelitischen Wohltätigkeitsverein‘ gewählt und später dort auch zum Ehrenmitglied ernannt. Die Familie wohnt im Rabbinerhaus, Freihofstr. 36. Erich besucht (ab?) das Realgymnasium in Göppingen, wo er das einzige jüdische Kind in seiner Klasse ist. Berthold singt in einem Chor mit klassischem Repertoire
- 30.11.1929 Erich Levi wird Bar Mizwa

- 26.11.1929 Erich nimmt an der Chanukkah-Feier im Hotel Dettelbacher teil
- 03/1933 Erich besucht ein jüdisch-orthodoxes Lehrerseminar in Würzburg („Israelitische Lehrerbildungsanstalt“). Abschluss 1937
- 01.07.1936 Berthold Levi geht in den Ruhestand. Unklarer Zusammenhang mit der Gründung der jüdischen Schule in Göppingen.
- 06/1936 Umzug von Berthold und Pauline nach Stuttgart, Rosenbergstr. 111
- 1937 -1938 Erich Levi unterrichtet an der ‚Jüdischen Bezirksschule‘ in Bad Nauheim
- 09/1938 Erich flieht über Frankreich in die USA zu Verwandten nach Baltimore. Seine Mutter hatte wesentlich die Flucht vorbereitet
- 09./10.11.1938 Berthold Levi wird in der Pogromnacht verhaftet
- 15.11.1938 Berthold: Haft im KZ Dachau, Häftlings-Nr. 28245 (bis 29.11.1938)
- 08/1940 Berthold und Pauline Levi werden zum Umzug in das ‚Judenhaus‘ im Stuttgarter Salzmannweg 8 gezwungen, wo ihnen nur ein Zimmer zur Verfügung steht
- 26.03.1941 Berthold Levi stirbt an Arteriosklerose. Pauline zieht zu ihrer Schwester Bella Lissberger in die Stuttgarter Seestr. 64
- 19.08.1941 Flucht von Pauline Levi ab Lissabon auf der ‚Caryalho Araujo‘ in die USA. Bis dorthin: ‚Versiegelter Zug‘ ab Berlin. Eric bürgt für seine Mutter
- 1948 Eric heiratet Ruth Goldschmidt aus Aurich
- 1949 Geburt von Sohn Barry Levi
- 1953 Geburt von Tochter Miriam Levi
- 1958 Geburt von Tochter Deborah Levi
- 1987 Eric und Ruth Levi besuchen Göppingen und Stuttgart
- 20.03.1974 Tod von Pauline Levi in Baltimore
- 06.06.1992 Tod von Eric (Erich) Levi in Baltimore



Erich Levi Passfoto 1939

(04.09.2025 kmr)